

NEUER RADLADER 5470 Z FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

Schäffer präsentierte auf der diesjährigen Bauma den 5470 Z, einen neuen Radlader in der 0,8 m³-Klasse. Die komplett neu konstruierte Maschine besitzt eine überarbeitete Schwingengeometrie mit Z-Kinematik. Der Fahrer hat damit eine optimierte Sicht auf die Arbeitswerkzeuge wie die Erdschaufel und vor allem die Palettengabel. Eine neue, geräumige Kabine trägt zusätzlich zu einer besseren Rundumsicht bei. Die fünf Tonnen schwere Maschine erfüllt alle Vorgaben der Abgasstufe V und senkt somit den Schadstoffausstoß deutlich.

Angetrieben wird der neue Radlader von einem Deutz-Motor mit 45 kW (61 PS). Optional ist die Maschine mit einer Leistung von 55 kW (75 PS) erhältlich. Beide Leistungsstufen erfüllen die Abgasstufe V durch den Einsatz eines Dieseloxydationskatalysators und eines Dieselpartikelfilters. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung von Rußpartikeln und Stickoxiden im Umfeld der Maschine.

Die Schwinde und die Kabine des Laders wurden neu konstruiert. Der niedrig ausgeführte Vorderwagen und das schmal ausgeprägte Ladegerüst sorgen in Kombination mit der erhöhten Sitzposition des Fahrers für eine ideale Sicht auf das Anbauwerkzeug. Die Hubhöhe des Laders beträgt 3,25 Meter bei einer Hubkraft von 3,6 Tonnen. Die stark ausgeprägte Z-Kinematik am Werkzeugzylinder gewährleistet zudem hohe Ausbrechkräfte. Die neue Kabine ist deutlich geräumiger und bietet mehr Platz beim Einstieg und während der Arbeit.

Für die hohen Schubkräfte und die nötige Agilität der Maschine ist der sehr hohe Arbeitsdruck von 510 Bar im Antriebsstrang verantwortlich. Die damit verbundene Steigerung des Wirkungsgrades ist ein weiterer Vorteil. Dies erlaubt einen sehr effizienten und kraftstoffsparenden Einsatz des Laders. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt serienmäßig 20 km/h, optional ist die Maschine auch mit 30 km/h erhältlich. Für eine langfristige Kosteneinsparung steht die serienmäßig eingebaute Lamellenbremse. Sie läuft im Ölbad, ist hermetisch geschlossen und reduziert den Wartungsaufwand somit auf ein Minimum. Die Arbeitshydraulik hat eine Leistung von 65 l/min und kann optional bei der großen Motorisierung auf 74 l/min gesteigert werden.

Für technische Innovationen und zusätzlichen Fahrkomfort sorgen High Traction Force (HTF) und Schäffer Power Transmission (SPT). Bei HTF handelt es sich um eine automatische Schubkraftregelung, die es dem Lader ermöglicht, auch im Schnellgang immer die höchste Schubkraft zu liefern. Das Herunterschalten in die erste Fahrstufe wird somit zum Beispiel beim Einfahren in einen Schotterhaufen überflüssig. Mit dem elektronisch geregelten Fahrtrieb SPT wird die Fahrhydraulik der Drehmomenteigenschaft des Dieselmotors angepasst. Für den Fahrer ergibt sich eine Vielzahl von Vorteilen: Die Betriebskosten werden gesenkt, da der Wirkungsgrad erhöht und der Kraftstoffverbrauch reduziert wird. Weiterer Pluspunkt: Das optional erhältliche Potentiometer übernimmt die Aufgabe eines Tempomaten. Der Lader hält automatisch und unabhängig von der Motordrehzahl eine konstante Geschwindigkeit, besonders vorteilhaft beim Einsatz mit einem Kehrbesen.

5470 Z

